

Informationen für Menschen aus der Ukraine und Ehrenamtliche

Wichtige Information für Ihre Sicherheit!

Viele private Personen, Freiwillige und Hilfsorganisationen bieten Ihnen Hilfe an. Leider gibt es auch Menschen, die die Notsituation ausnutzen und Sie in ausbeuterische Situationen bringen wollen.

Seien Sie vorsichtig!

- Geben Sie nie Ihren Pass und Ihr Handy anderen Menschen zur Aufbewahrung
- Informieren Sie Ihre Familien oder Freunde, wo Sie hinfahren oder sich aufhalten
- Seien Sie skeptisch, wenn man Ihnen gleich nach Ankunft Arbeitsangebote unterbreitet
- Verlassen Sie die Unterkunft oder Wohnung, wenn Sie sich nicht sicher fühlen
- Seien Sie skeptisch, wenn man von Ihnen Geld verlangt oder Sie zu etwas, das Sie nicht wollen, bedrängt
- Denken Sie daran: Beratung und Hilfe bei der Erledigung von aufenthalts- oder sozialrechtlichen Fragen sind kostenfrei

Hilfe:

Bei akuten Gefahren oder Verdacht melden Sie sich bei der Polizei und wählen 110!

Falls Sie das Gefühl haben, dass man Sie in Ihrer Notsituation ausbeuten möchte, können Sie sich im Kreis Segeberg kostenfrei an folgende Beratungsstellen wenden:

- Contra - Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein
 - Beratung auf Ukrainisch und Russisch
 - Telefon: 0431 / 557 791 91, contra@frauenwerk.nordkirche.de
 - <https://www.contra-sh.de/>
- Hilfetelefon für Frauen "Gewalt gegen Frauen":
 - in 17 Sprachen (darunter Russisch, Polnisch und Englisch)
 - rund-um-die-Uhr: 24/7 an 365 Tagen
 - Telefon: 08000 / 116 016
 - <https://www.hilfetelefon.de/>

Aufenthaltsrechtliche Informationen:

Am 03. März wurde in der EU beschlossen, dass Menschen aus der Ukraine für mindestens ein Jahr Schutz in der EU bekommen. Dies funktioniert ohne lange bürokratische Prozesse.

Ukrainische Staatsangehörige, die über biometrische Reisepässe verfügen, benötigen für Kurzaufenthalte im Schengenraum (bis zu 90 Tage innerhalb eines Zeitraums von 180 Tagen) nach wie vor kein Visum. Ab Tag 91 steht ihnen vorübergehender Schutz nach dem deutschen Aufenthaltsgesetz zu.

Bitte nehmen Sie nach Ankunft im Kreis Segeberg die Registrierung vor.

1. Wenn Sie in einer Gemeinschaftsunterkunft untergekommen sind, wird die Registrierung in dieser vorgenommen.
2. Wenn Sie direkt in der Kommune eine Unterkunft gefunden haben, wenden Sie sich bitte an das zuständige Sozialamt. Dieses händigt den Antrag auf Registrierung aus. Dieser muss zusammen mit Passkopien an die Ausländerbehörde des Kreises geschickt werden (Hamburger Str. 30, 23795 Bad Segeberg), ggf. kann dieser Antrag auch formlos gestellt werden, wenn das Formular nicht vorliegt.

Können bzw. müssen flüchtende Menschen aus der Ukraine Asyl beantragen?

Vertriebene aus der Ukraine müssen kein Asylverfahren durchlaufen, ein Asylantrag ist nicht erforderlich. Die Aufnahme von ukrainischen Staatsangehörigen kann auf der Grundlage der sog. Richtlinie über den vorübergehenden Schutz in allen EU-Mitgliedstaaten zur Aufnahme von Kriegsflüchtlingen erfolgen. Das Recht dazu, einen Asylantrag zu stellen, besteht unabhängig davon grundsätzlich fort.

Botschaft der Ukraine in Berlin, Albrechtstraße 26, 10117 Berlin
Telefon 030 / 288 871 28

Weitere Informationen, auch zur Arbeitsaufnahme, finden Sie in der Anlage der Ausländerbehörde (<https://kurzelinks.de/k705>) und hier:

<https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/AsylFluechtlingsschutz/infoblatt-hilfe-gefluechtete-ukraine.pdf>

Informationen zu finanzieller Unterstützung:

Es wird empfohlen, direkt nach der Ankunft im Kreis Segeberg beim zuständigen Sozialamt einen Antrag auf Asylbewerberleistungen zu stellen.

1. In der Gemeinschaftsunterkunft brauchen Sie das nicht. Hier wird die Auszahlung vor Ort vorgenommen.
2. Wenn Sie direkt in einer Kommune eine Unterkunft gefunden haben, gehen Sie bitte zu Ihrem zuständigen Sozialamt (Adressen siehe Anlage).

Sie erhalten dann einen festen Geldbetrag für ihren Lebensunterhalt. Zusätzlich werden die angemessenen Kosten der Unterkunft übernommen.

Sie haben damit einen Anspruch auf eine medizinische Grundversorgung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Hierzu gehört die Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzen und die Versorgung mit notwendigen Arzneimitteln.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an ihr zuständiges Sozialamt:

- Stadt Bad Bramstedt, Bleek 17-19, 24576 Bad Bramstedt
Telefon 04192 / 506-0, zentrale@bad-bramstedt.de, www.bad-bramstedt.de
- Stadt Bad Segeberg, Lübecker Straße 9, 23795 Bad Segeberg
Telefon 04551 / 964-0, info@badsegeberg.de, www.badsegeberg.de
- Stadt Kaltenkirchen, Holsteinstraße 14, 24568 Kaltenkirchen
Telefon 04191 / 939-0, info@kaltenkirchen.de, www.kaltenkirchen.de
- Stadt Norderstedt, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt
Telefon 040 / 535 95-0, info@norderstedt.de, www.norderstedt.de
- Stadt Wahlstedt, Markt 3, 23812 Wahlstedt
Telefon 04554 / 701-0, info@wahlstedt.de, www.wahlstedt.de
- Amt Bad Bramstedt-Land, König-Christian-Straße 6, 24576 Bad Bramstedt
Telefon 04192 / 2009-0, info@amt-bad-bramstedt-land.de,
www.amt-bad-bramstedt-land.de
- Amt Boostedt-Rickling, Twiete 9, 24598 Boostedt
Telefon 04393 / 9976-0, info@amt-boostedt-rickling.de,
www.amt-boostedt-rickling.de

- Amt Bornhöved, Am Markt 3, 24610 Trappenkamp
Telefon 04323 / 9077-0, info@amt-bornhoeved.de, www.amt-bornhoeved.de
- Amt Itzstedt, Segeberger Straße 41, 23845 Itzstedt
Telefon 04535 / 509-0, info@amt-itzstedt.de, www.amt-itzstedt.de
- Amt Auenland Südholstein, Kirchenweg 11, 24568 Nützen
Telefon 04191 / 5009-0, info@auenland-suedholstein.de,
www.auenland-suedholstein.de
- Amt Kisdorf, Winsener Straße 2, 24568 Kattendorf
Telefon 04191 / 9506-0, info@amt-kisdorf.de, www.amt-kisdorf.de
- Amt Leezen, Hamburger Straße 28, 23816 Leezen
Telefon 04552 / 9977-0, info@amt-leezen.de, www.amt-leezen.de
- Amt Trave-Land, Waldemar-von-Mohl-Straße 10, 23795 Bad Segeberg
Telefon 04551 / 9908-0, info@amt-trave-land.de, www.amt-trave-land.de
- Gemeinde Ellerau, Berliner Damm 2, 25479 Ellerau
Telefon 04106 / 7686-0, gemeinde@ellerau.de, www.ellerau.de
- Gemeinde Henstedt-Ulzburg, Rathausplatz 1, 24558 Henstedt-Ulzburg
Telefon 04193 / 963-0, gemeinde@henstedt-ulzburg.de,
www.henstedt-ulzburg.de

Informationen zu Sprachkursen:

Sprachkurse befinden sich derzeit in der Planung bzw. im Aufbau.

Bitte wenden Sie sich direkt eine Sprachschule vor Ort:

- Volkshochschule Bad Segeberg e.V., Lübecker Str 10a, 23795 Bad Segeberg
Telefon 04551 / 966 30
- Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein, Marienstr. 37, 23795 Bad Segeberg
Telefon 04551 / 882 727
- Volkshochschule der Stadt Norderstedt, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt
Telefon 040 / 535 959 00
- Volkshochschule Kaltenkirchen - Südholstein GmbH, Am Kretelmoor 34-40,
24568 Kaltenkirchen
Telefon 04191 / 917 60
- Volkshochschule Henstedt-Ulzburg e.V., Hamburger Str. 24a, 24558 Henstedt-
Ulzburg
Telefon 04193 / 755 300 0

Bei weiteren Fragen steht Ihnen die Kreisverwaltung Segeberg,
Koordinierungsstelle für Integration und Teilhabe,
Frau Kanava 04551 / 951 8143, koordinierung.integration@segeberg.de zur Verfügung.

Sie können auch über Ihr Smartphone oder am Computer Deutsch lernen (auch kostenlos). Nutzen Sie die Angebote, um schneller und leichter Deutsch zu lernen:

Ich-will-Deutsch-lernen

Dieses Portal ist vom Deutschen Volkshochschulverband und bietet Übungen auf dem Niveau A1 bis B1+ Im Bereich „Sprache und Beruf“ finden Sie 30 Szenarien mit reichhaltigen Übungsmaterialien zur berufsbezogenen Kommunikation bis zum Niveau B1+. Sie müssen sich registrieren. Das Portal ist kostenlos.

Web: https://www.volkshochschule.de/verbandswelt/projekte/vhs-lernportal/vhs-lernportal_kurs.php

Kostenfreier Deutschkurs

Der Kurs des Deutschen Volkshochschulverbandes ist für den Einsatz rund um den Deutschkurs und in Lerncafés gedacht. Lerner ohne Deutschkenntnisse und ohne Unterstützung können den Deutschkurs aber auch selbstständig nutzen. Lernende

werden von einem Tutor begleitet. Menüführung und Anweisungen sind in 18 Sprachen übersetzt.

Web: <https://www.vhs-lernportal.de/>

Sprachlern-App „Einstieg Deutsch“ (Android und iOS)

Die App bietet Ihnen Übungen zur sprachlichen Erstförderung. Sie geht von einem elementaren und unmittelbaren Sprachhandlungsbedarf aus und zielt darauf ab, schnell eine grundlegende Sprechfähigkeit im Deutschen zu erreichen. Schon nach kurzer Zeit sind die wichtigsten Wörter und Wendungen zur Hand und gelernte Satzmuster können variiert werden.

Sprachlern-App „Deutschtrainer A1“ (Android und iOS)

Das Goethe Institut bietet verschiedene interessante Apps zum Deutschlernen an. Übungsmaterialien zu Wortschatz und Strukturen für Anfänger für das Niveau A1, auf Deutsch

Sprachlern-App „Die Stadt der Wörter“: (Android und iOS)

App zum spielerischen Wortschatzlernen ohne Vorkenntnisse auf Deutsch, Englisch, Französisch und weiteren Sprachen

futurelearnlab.de/welcome

Ab Samstag, 19. März 2022, können ukrainische und russische Geflüchtete kostenfreie digitale Willkommens- und Orientierungskurse in den Sprachen Ukrainisch, Russisch, Deutsch und Englisch unter futurelearnlab.de/welcome belegen

Informationen zu Arbeit:

Arbeitserlaubnis:

Wenn Sie bei der Ausländerbehörde des Kreises Segeberg einen Antrag auf Registrierung (Schutzbegehren) gestellt haben, bekommen Sie von der Ausländerbehörde einen Termin zur Vorsprache mitgeteilt.

Bitte beachten Sie hier die Anlage „Hinweise zur Beantragung einer Aufenthaltserlaubnis“.

Erst bei dem Termin bei der Ausländerbehörde wird eine Entscheidung darüber getroffen, ob Sie eine Arbeit aufnehmen dürfen.

Erst wenn Sie diese Erlaubnis haben, dürfen Sie in Deutschland arbeiten!

Wenn Sie keinen Antrag auf Registrierung gestellt haben, nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit der Ausländerbehörde auf.

Sobald Sie eine Erlaubnis zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit erhalten haben, steht Ihnen die Agentur für Arbeit für Fragen zur Verfügung:

Bundesagentur für Arbeit, Birkenring 16b, 23795 Bad Segeberg

Telefon: 04121 / 480 100

Faire Arbeitsbedingungen:

Informationen vom IQ Netzwerk S-H (<https://www.iq-netzwerk-sh.de/angebote/beratung/iq-faire-integration-schleswig-holstein/>):

„Faire Integration“ ist ein bundesweites Beratungsangebot zu sozial- und arbeitsrechtlichen Fragestellungen für Migrant*innen, Zugewanderte und Drittstaatsangehörige. In den Beratungsstellen können sowohl Personen, die sich bereits in Arbeit, Ausbildung oder Praktikum befinden, Rat zu konkreten Fragestellungen erhalten als auch solche, die sich präventiv über ihre Arbeitsbedingungen informieren möchten. Die Beratungsstellen bieten auch Workshops für Gruppen Geflüchteter an, z.B. im Rahmen von Integrations- oder Sprachkursen.

Das Beratungsangebot umfasst arbeits- und sozialrechtliche Themen, die direkt mit dem Beschäftigungsverhältnis zusammenhängen, z.B. zu Lohn, Arbeitszeit, Urlaub, Kündigung, Krankenversicherung usw. Die Beratungsstellen unterstützen geflüchtete Menschen und andere Drittstaatsangehörige dabei, sich vor Ausbeutung und Benachteiligung zu schützen und sich dagegen zur Wehr zu setzen. Die Kenntnis über die eigenen Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis ist essentiell, um sich auf dem Arbeitsmarkt sicher bewegen zu können. Sie ist auch Grundlage dafür, prekäre Beschäftigungsbedingungen zu überwinden und gute Arbeit in Deutschland zu finden.

Die Faire Integration-Beratungsstellen sind den IQ Landesnetzwerken zugeordnet und werden durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

Für Beratung und Informationen in Schleswig-Holstein nehmen Sie bitte Kontakt auf mit

Telefon: 0431 696 684 55

E-Mail: fi-beratung@advsh.de

Download: Flyer Faire Integration: https://www.iq-netzwerk-sh.de/fileadmin/Redaktion/2021/Dokumente/FIFlyer_20200218.pdf

Sprachen: Deutsch, Englisch

Ein Projekt beim Träger:

Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein (advsh) e. V., Herzog-Friedrich-Straße 49, 24103 Kiel, www.advsh.de

Informationen zu Schwangerschaft, Kinderbetreuung und Schule:

Hinweis zur Betreuung:

Kinder müssen in Deutschland gegen Masern geimpft sein. Diese Impfung muss innerhalb von 4 Wochen ab Datum der Einreise erfolgen.

Die Impfung erfolgt in der Erstaufnahmeeinrichtung, wenn Sie dort untergebracht sind.

Wenn Sie bereits vor Ort in einer Wohnung leben, wird die Impfung bei einem Arzt durchgeführt. Bitte nehmen Sie mit einem Allgemeinarzt Kontakt auf.

Bitte beachten Sie: Sofern nicht innerhalb von 4 Wochen nach Ersteinreise die Impfung erfolgt, dürfen die Kinder nicht im Kindergarten betreut werden und keine Schule besuchen.

Hilfe / Unterstützung für Schwangere und Familien mit Kindern von 0-3 Jahren:

Frühe Hilfen vermitteln kostenlose Unterstützung für Schwangere, Eltern und Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Sie unterstützen und beraten in allen Fragen der Entwicklung, Förderung, Erziehung und Betreuung. Frühe Hilfen verfügen über ein Unterstützungsangebot und Hilfsangebot und können aufsuchend tätig werden (<https://fruehe-hilfen.segeberg.de>).

Region Bad Bramstedt, Bad Bramstedt-Land, Boostedt-Rickling, Bornhöved:

Diakonisches Werk Altholstein GmbH, Bleeck 23, 24576 Bad Bramstedt

Telefon 04192 / 501 03 82

Region Bad Segeberg, Wahlstedt, Leezen, Trave-Land:

Ev. Bildungswerk des Kirchenkreises Plön-Segeberg, Kirchstr. 9, 23795 Bad Segeberg

Telefon 04551 / 955 111

Region Kaltenkirchen, Kaltenkirchen-Land, Henstedt-Ulzburg, Ellerau, Kisdorf, Itzstedt:

Tausendfüßler Stiftung, Krückauring 116, 24568 Kaltenkirchen

Telefon 04191 / 765 363 20

Region Norderstedt:

Ev. Familienbildung Norderstedt, Kirchenplatz 1, 22844 Norderstedt

Telefon 040 / 300 394 12 und 0157 / 372 117 28

Kinderbetreuung für Kinder 1-6:

Mutter-Kind-Gruppen für Mütter mit Kindern von 0-6 Jahren

Vom Kreis werden für die Ukrainer*innen Mutter-Kind-Gruppen für Kinder von 0-6 Jahren eingerichtet. Damit wird eine Trennung der Mütter von ihren Kindern und eine lange Wartezeit auf einen Platz vermieden. Start ist voraussichtlich Anfang April. Die Gruppen sind bei den Familienzentren angesiedelt.

An wen sollen sich die Mütter wenden?

Die Mütter können direkt zu den Gruppen gehen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen zu Ort und Zeit finden Sie bei dem nächstgelegenen Familienzentrum:

Region Kaltenkirchen und Umgebung:

Tausendfüßler Stiftung, Krückauring 116, 24568 Kaltenkirchen

Telefon 04191 / 765 363 20

Region Bad Bramstedt und Umgebung:

Familienzentrum Müllewap Bad Bramstedt, Sommerland 2b, 24576 Bad Bramstedt

Telefon 04192 / 209 466 5 oder 0157 / 866 056 99

Region Trappenkamp und Umgebung:

AWO Familienzentrum Pustebume, Königsberger Str. 6, 24610 Trappenkamp

Telefon 04323 / 4333

Henstedt-Ulzburg und Umgebung:

Familienzentrum Henstedt-Ulzburg, Schäferkampsweg 32a, 24558 Henstedt-Ulzburg

Telefon 04551 / 992 692 4

Region Nahe und Umgebung:

Familienzentrum Nahe, Wischhoff 7, 23866 Nahe

Telefon 0157 / 892 767 15

Region Wahlstedt und Umgebung:

Familienzentrum Wahlstedt, Poststr. 3, 23812 Wahlstedt

Telefon 04554 / 905 628

Informationen zu Schule:

Die Kinder sollen bei der (wohnortnahen) Schule gemeldet werden, wobei es auch möglich ist eine andere Schule zu kontaktieren. Dort soll die Schulleitung die Kinder so gut wie möglich versorgen (z.B. in Regel- oder DAZ (Deutsch-als-Zweitsprache) - Klassen). Wenn z.B. ein Platz in einer DAZ-Klassen in anderer Schule frei ist, kann auch dort ein Besuch organisiert werden.

Informationen zu Gesundheit:

Ärztliche Behandlung:

Wenn Sie erkrankt sind, können Sie einen Arzt aufsuchen.

Wenn Sie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, haben Sie dafür Ihre Krankenkassenkarte der Novitas BKK für Ihre medizinische Grundversorgung. Auch dringend notwendige Operationen werden über die Novitas BKK während Ihrer Grundversorgung abgerechnet.

Wenn Sie keine Krankenversicherung haben, gibt es Ärzte, die kostenfreie Behandlungen anbieten:

- Arztsuche im Internet: <https://jameda.de/ukraine/>
- Praxis ohne Grenzen – Region Bad Segeberg:
Kirchplatz 2, 23795 Bad Segeberg - Sprechzeiten Mittwoch 15-17 Uhr
Telefon während der Sprechzeiten: 04551 / 955 027
E-Mail: praxisohne Grenzen-SE@t-online.de Internet: www.praxisohne Grenzen.de

In Deutschland können Sie sich ihren Arzt selber aussuchen. Dieser nimmt kein Geld von Ihnen! In einem Krankenhaus geht das nicht. Sie werden von dem diensthabenden medizinischen Personal behandelt.

Ukrainisch oder Russisch sprechende Ärzte können Sie hier <https://arztsuche.kvsh.de> finden.

Informationen zur Unterstützung bei seelischer Belastung finden Sie in der Anlage des Sozialpsychiatrischen Dienstes Kreis Segeberg (<https://kurzelinks.de/69pi>).

Ärztliche Schweigepflicht

Ohne Ihre Zustimmung dürfen Ärztinnen keine Informationen über Sie an Andere weitergeben - weder an offizielle Stellen (z.B. Behörden), noch an Ihren Arbeitgeber oder auch Familienmitglieder.

Allgemeinärzte

Für alle Krankheiten ist in Deutschland zunächst ein Allgemeinarzt zuständig. Er übernimmt die Grundversorgung und ist der erste Ansprechpartner bei allen gesundheitlichen Beschwerden. Er führt eine erste Untersuchung durch und entscheidet über die weitere Behandlung.

Sollte eine weitere Behandlung durch einen Facharzt notwendig sein, wird der Allgemeinarzt Sie dorthin überweisen.

Fachärzte/Spezialisten

Fachärzte sind auf einem medizinischen Gebiet spezialisiert und übernehmen nach Überweisung durch den Allgemeinarzt die weiteren Untersuchungen und Behandlungen. Der Allgemeinarzt bekommt anschließend darüber Informationen/einen Bericht und hat dann einen Gesamtüberblick über Ihre Krankengeschichte und ist für Sie ein wichtiger Partner und Lotse im Gesundheitssystem.

Zahnärzte:

Die Zahnärzte aus dem Kreis Segeberg stehen für zahnärztliche Notdienste zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Allgemeinärzte und Fachärzte haben normalerweise von Montag bis Freitag geöffnet.

Mittwoch nachmittags haben Arztpraxen in der Regel geschlossen.

Die Öffnungszeiten sind je nach Arzt unterschiedlich.

In Deutschland benötigt man einen Termin für einen Arztbesuch.

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt.

Impfungen:

Täglich kommen wir in Kontakt mit einer Vielzahl von Erregern wie Viren, Bakterien oder Pilzen. Doch nicht jeder Kontakt führt automatisch zu Krankheit. Häufig wird die körpereigene Abwehr mit den Angreifern allein fertig. Wirksamen Schutz gegen einige Infektionskrankheiten bieten Impfungen.

Aufgrund von Impfungen gibt es in Deutschland einige Krankheiten nicht mehr oder nur noch selten. Es ist trotzdem wichtig sich und seine Angehörigen zu impfen, um selbst nicht krank zu werden und keine Krankheiten zu verbreiten. Am besten kann Sie Ihr Arzt oder Ihre Ärztin dazu beraten, welche Impfungen für Sie ratsam und notwendig sind.

Achten Sie vor allem bei ihrem Kind auf einen aktuellen Impfschutz. In der Anlage finden Sie einen Impfkalender, wann welche Impfung sinnvoll ist (Web:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Impfkalender_mehrsprachig_Uebersicht_tab.html).

Corona:

Bitte beachten Sie die aktuellen Verhaltensregeln, wie z.B. wo und ob Sie eine Maske tragen müssen. Geschäfte, Behörden und sonstige Einrichtungen haben diesen Hinweis meist direkt an der Eingangstür.

Wenn Sie noch nicht oder nicht vollständig geimpft sind, sollten Sie zu ihrem eigenen und den Schutz anderer immer dann eine Maske tragen, wenn sie in Kontakt mit andere Menschen kommen. Halten Sie ausreichend Abstand und beachten Sie Hygieneregeln wie regelmäßiges Händewaschen.

Haben Sie weitere Fragen oder benötigen Sie Unterstützung?

Mit diesen Informationen möchten wir Ihnen eine erste Orientierung geben. Bei weiteren Fragen nehmen Sie sehr gerne Kontakt mit uns auf.

Sie können Ihr Anliegen auch gerne auf Ukrainisch oder Russisch per E-Mail senden!

1. Fachgebiet Asylleistungen und Beratung

Die Kolleginnen der Beratung beantworten erste Fragen, eine Hinzuziehung von Übersetzungskräften ist möglich. Bei tiefergehenden Beratungsbedarf erfolgt ebenso eine vermittelnde und begleitende Beratung an die entsprechende Stelle für das Anliegen z.B. Agentur für Arbeit, Migrationsberatungsstelle, Familienzentren u.a.)

Frau Lorenz 04551 / 951 9762

Frau Hafiz 04551 / 951 9498

migration@segeberg.de

2. Beratungsstelle für das Ehrenamt

Informationen für Ukrainer*innen:

Benötigen Sie selber Unterstützung z.B. bei Behördenangelegenheiten, Deutsch lernen, Kontakte finden oder anderes? Rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie eine E-Mail.

Informationen für Ehrenamtliche:

Die Beratungsstelle für das Ehrenamt steht den Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe im Kreis Segeberg beratend zur Seite. Sie ist mit den Haupt- und ehrenamtlichen Helferstrukturen vor Ort vernetzt.

Die jetzt neu oder wieder tätig werdenden Ehrenamtlichen und ehrenamtlichen Helferkreise in der Flüchtlingshilfe sollten sich beim Kreis Segeberg melden bzw. registrieren lassen, das unter Angabe was und in welchem Zeitrahmen angeboten werden kann. Durch die Registrierung besteht ein gewisser Versicherungsschutz über das Land S.-H., die Beratungsstelle lädt zu kostenfreien Veranstaltungen in Bezug auf die ehrenamtliche Tätigkeit ein- auch auf Wunsch bedarfsgerecht vor Ort durchführbar.

Es wird eine individuelle Beratung angeboten und weitere laufende Informationen rund um das Thema Flüchtlingshilfe.

Sofern Menschen aus der Ukraine, aber natürlich auch aus allen anderen Ländern, Unterstützung anfragen, nimmt die Beratungsstelle mit einem passenden Ehrenamtlichen (Ort, Zeit, Angebot z.B. Hausaufgabenunterstützung) Kontakt auf und vermittelt entsprechend.

Frau Heidhoff 04551 / 951 9871

migration@segeberg.de

3. Koordinierungsstelle für Integration und Teilhabe

Die Koordinierungsstelle steht in der Vernetzung zu Beratungsstellen- und weiteren Unterstützungsanbietern vor Ort (Sprachkursträgern, Frauenberatungsstellen u.a.) und kann hier die entsprechende Stelle für das jeweilige Anliegen benennen.

Frau Martens 04551 / 951 9863 – Leitung der Koordinierungsstelle

Frau Kanava 04551 / 951 8159 – Sprache, Arbeit, Ausbildung, Studium

Frau Züllich 04551 / 951 8143 – Gesundheit, Schutz von Frauen

koordinierung.integration@segeberg.de

4. Büro für Chancengleichheit und Vielfalt

Das Team des Büros für Chancengleichheit und Vielfalt im Kreis Segeberg setzt sich für gleiche Zugangs- und Lebenschancen für alle Bürger*innen in allen gesellschaftlich, politisch und wirtschaftlich relevanten Bereichen ein.

Herr Luckow 04551 / 951 9860

Frau Wilken 04551 / 951 9511

migration@segeberg.de

„Integreat-App“ der Kreisverwaltung Segeberg

Weitere Informationen, die keine Beratung ersetzen sollen, sind auch in der mehrsprachigen Integreat-App des Kreises – jetzt auch auf Ukrainisch und Russisch – abrufbar.

Die App ist kostenfrei, offline und auch als Webversion verwendbar (Android, iOS).

<https://integreat.app/kreissegeberg/de/> Download: www.integreat-app.de

Erstellt vom Fachdienst Grundsatz- und Koordinierungsangel. Soziales und Integration, Stand 03/2022